



Fahrrad-Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln Sommer 2021

Fahrrad-Mitnahme ist begrenzt möglich

Die Mitnahme von Fahrrädern in den öffentlichen südtirolmobil Verkehrsmitteln ist kostenpflichtig und aus Platz- und Sicherheitsgründen nur in begrenztem Ausmaß möglich. Vorrang hat in jedem Fall der Personentransport. Bei hohem Fahrgastaufkommen obliegt es dem Bordpersonal, das Zusteigen mit Fahrrad gegebenenfalls zu verwehren.

Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme: 7,00 Euro

Die Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme ist bei den Fahrscheinautomaten und bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich. Sie kann am Tag der ersten Entwertung unbegrenzt genutzt werden und ist bei Antritt jeder Fahrt zu entwerten.

Tagestarif bei Entwertung mit Südtirol Pass: 3,50 Euro

Mit Südtirol Pass, Euregio Family Pass, Südtirol Pass abo+ mit aktivierter Zahlungsfunktion sowie Südtirol Pass 65+ mit aktivierter Zahlungsfunktion kann der Tagestarif für die Fahrrad-Mitnahme abgebucht werden. Der Entwertungsvorgang für die Fahrrad-Mitnahme ist bei Antritt jeder Fahrt durchzuführen, pro Tag wird nur der Betrag von 3,50 Euro abgebucht, unabhängig von der Anzahl der getätigten Fahrten.

Diese Tarife gelten **ausschließlich auf den südtirolmobil-Verkehrsmitteln** innerhalb Südtirols bzw. auf den Regionalzügen bis Trient. Für weiter reichende Zugfahrten Richtung Süden gibt es eigene interregionale Rad-Tickets von Trenitalia. Für Fahrten Richtung Nordtirol oder Osttirol sind bei ÖBB / VVT separate Tickets für die betreffende Teilstrecke (z. B. Brenner – Innsbruck oder Innichen – Lienz) zu lösen.

Kostenlos befördert werden folgende Fahrrad-Typen:

- Kinderfahrrad (unter 20 Zoll)
- Faltrad / Elektro-Faltrad (zusammengeklappt) und Einrad: im Bus im Gepäckraum (falls vorhanden) oder alternativ in einer Tasche verstaut.
- Radanhänger (vom Fahrrad abgehängt)
- Hand-bike (Liegerad)

Roller / Elektro-Roller: Roller und Elektro-Roller werden zusammengeklappt als Handgepäck kostenlos befördert. Im Zug werden auch nicht zusammengeklappte Roller und E-Roller, zum Tarif für die Fahrrad-Mitnahme, befördert.

Elektro-Bike / Pedelec: Elektro-Bikes und Pedelecs werden in den Regionalzügen und in den südtirolmobil-Seilbahnen wie ein gewöhnliches Fahrrad befördert, sofern aufgrund des Gewichts die Sicherheit gewährleistet ist. **Auf den Autobussen, die mit Radträgern ausgestattet sind, werden diese Räder nicht befördert.**

Fahrrad-Verleih als Alternative

Die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ist nicht immer möglich und mitunter beschwerlich. **Die bikemobil Card ist eine gute Alternative: Sie ermöglicht flexible Tagesausflüge mit Bahn, Bus und einem Leihfahrrad. Die Mitnahme der Räder in den Zügen und Bussen ist mit der bikemobil Card nicht möglich und auch nicht notwendig.** Um kombinierte Ausflüge mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterstützen und der Überfüllung auf den Zügen entgegen zu wirken, gibt es eine enge Zusammenarbeit mit privaten Radverleihstellen mit insgesamt rund zwei Dutzend Stützpunkten auf vielen Bahnhöfen landesweit.

Das Kombi-Ticket „**bikemobil Card**“ ermöglicht heuer im Zeitraum Mai bis Oktober die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol sowie die eintägige Nutzung eines Leihfahrrads. Die bikemobil Card ist als 1-Tageskarte, 3-



Tageskarte und 7-Tageskarte bei allen beteiligten Radverleihen, in den Tourismusbüros sowie bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich.

Die ausgeliehenen Fahrräder können an einem beliebigen Stützpunkt derselben Radverleih-Organisation (Südtirol Rad, Papin Sport, Südtirolbike) wieder abgegeben werden.

Fahrrad-Mitnahme: wo und wie viele?

Regionalzüge: Die Mitnahme von Fahrrädern in den dafür vorgesehenen Zugbereichen oder Abteilen ist möglich, sofern ausreichend Platz vorhanden ist. In den Regionalzügen können normalerweise ca. 16 - 20 Fahrräder in den dafür vorgesehenen Abteilen transportiert werden, es ist keine Platzreservierung möglich.

Ein großer Andrang von Fahrrädern auf Bahnsteigen und in den Zügen ist nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen problematisch. Bei Überlastung kann die Fahrrad-Mitnahme daher vom Bahnpersonal untersagt werden, es besteht keine Garantie, dass alle Fahrgäste – auch mit gültigem Fahrschein – mit ihrem Rad zusteigen können.

Regionalbusse: Fahrräder, auch Faltfahrräder und Einräder, können aus Sicherheitsgründen nur dann befördert werden, wenn im Bus ein getrennter Stauraum vorhanden ist. Einige Regionalbusse verfügen über ein Gepäckfach, in dem einzelne Räder verstaut werden können. Die meisten Busse verfügen mittlerweile jedoch über einen Niederflureinstieg, sodass keine Fahrrad-Mitnahme möglich ist.

Eigene **Fahrradträger** mit Platz für ca. 5 - 6 Fahrräder gibt es vom Frühjahr bis Herbst 2021 auf folgenden Buslinien:

- Linie 273 Mals – Martina (28.03. - 07.11.2021)
- Linie 245 Meran – Ulten – Lana (28.03. - 07.11.2021)
- Linie 184 Karerpass - Weissenstein (12.06. – 17.10.2021)
- Linie 321 Brixen – St. Andrä – Palmschoß (06.04. - 01.11.2021)
- Linie 166 Klobenstein – Bergbahn Rittner Horn (21.05. – 07.11.2021)

Die Haltestellen, an denen Fahrräder in den Bus aufgeladen werden können, sind im Fahrplan mit dem Rad-Symbol gekennzeichnet.

Stadt- und Citybusse: Die Fahrrad-Mitnahme ist nicht gestattet.

südtirolmobil-Seilbahnen: Für die Fahrrad-Mitnahme auf den Seilbahnen nach Ritten sowie bei der Mendel-Standseilbahn gelten die Fahrscheine und Tarife des Südtiroler öffentlichen Nahverkehrs. Bei den Seilbahnen nach Kohlern, Vöran, Mölten und Meransen gelten eigene Fahrscheine und Tarife.

Vinschger Bahn: separater Fahrrad-Transport

Damit es nicht allzu eng wird in der Vinschger Bahn, wird auch heuer ab 18. Juni bis 30. September ein gesonderter Fahrradtransport entlang der Straße von Meran bis Mals angeboten. Sofern notwendig wird der Dienst bis zum 17. Oktober verlängert.

In den Bahnhöfen Meran, Algund und Marling ist es in diesem Zeitraum, täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.30 Uhr nicht gestattet, das Fahrrad in die Vinschger Bahn mitzunehmen.

Tägliche Abfahrtszeiten des Fahrrad-Transporters am Bahnhof Meran vom 18. – 30. Juni (und evtl. 1. – 17. Okt.):
vormittags um 9:16 Uhr, 10:16 Uhr
nachmittags um 16:16 Uhr und 17:16 Uhr.

Tägliche Abfahrtszeiten des Fahrrad-Transporters am Bahnhof Meran im Juli, August und September:
vormittags um 9:16 Uhr, 10:16 Uhr und 11:16 Uhr
nachmittags um 15:16 Uhr, 16:16 Uhr und 17:16 Uhr.

Die Fahrräder können 30 Minuten vor Abfahrt des Shuttledienstes am Bahnhof Meran abgegeben werden, Abholmöglichkeit bei den Bahnhöfen Naturns, Latsch, Schlanders, Spondinig oder Mals. Die Fahrscheine und Kosten für den Fahrrad-Shuttledienst entsprechen jenen für den Radtransport auf öffentlichen Verkehrsmitteln: eigene Tageskarte für den Radtransport zum Tarif von 7 Euro oder Entwertung mit Südtirol Pass zum Tagerstarif von 3,50 Euro.

Die Fahrscheine für den Fahrrad-Shuttle sind bei den Fahrkartenschaltern oder direkt beim Abfahrtsort des Shuttle-Dienstes erhältlich. Für größere Gruppen besteht die Möglichkeit, den Fahrradtransport zwischen 8.00 und 19.00 Uhr unter der Nummer +39 0473 201500 zu buchen.



Pustertal: zusätzliche Züge im August

Aufgrund des zu erwartenden Andrangs im Hochsommer werden an den Wochenenden (jeweils Samstag / Sonntag) im August zusätzliche Züge **zwischen Bruneck und Innichen** eingesetzt, und zwar an den folgenden Tagen: 31. Juli / 1. August, 7. / 8. August, 14. / 15. August, 21. / 22. August, 28. / 29. August (Achtung: Fahrplanänderung am 29. August aufgrund einer halbtägigen Streckensperre).

Abfahrt der Züge in Bruneck 31.07. - 28.08.:

13.00 Uhr (dieser Zug startet in Franzensfeste um 12:20 Uhr)
16:04 Uhr *
17:04 Uhr *
18:04 Uhr *

Abfahrtszeiten in Bruneck am 29.08.:

15:00 Uhr (dieser Zug startet in Franzensfeste um 14:20 Uhr)
16:04 Uhr *
17:04 Uhr *
18:04 Uhr *

Abfahrt der Züge in Innichen 31.07. – 29.08.:

15:20 Uhr *
16:20 Uhr *
17:20 Uhr *
18:20 Uhr

** Zug hält nicht in Percha und Bruneck Nord*

Weitere Informationen: +39 0471 220 880

www.suedtirolmobil.info

www.suedtirol-rad.com

www.papin.com

www.suedtirolbike.info